

Rödermark Examiner

Berichten, dann recherchieren

Großes Kunstevent steht bevor: Künstler Christo verhüllt in Rödermark

„Documenta wird faktisch in den Schatten gestellt“

Von Alfons Gotta-Schrod. Vor 20 Jahren haben die Künstler Christo und Jeanne-Claude das Reichstagsgebäude verhüllt. Dieses große Kunstprojekt wird nach der parlamentarischen Sommerpause dieses Jahres mit vielen Fotos, Materialien und Entwürfen des Künstlerehepaars dauerhaft im Reichstagsgebäude dokumentiert. Dem hat der Ältestenrat des Deutschen Bundestages am 21. Mai zugestimmt. Die Kunstsammlung des Deutschen Bundestages erhält auf diesem Wege eine substanzielle Ergänzung, die für die Geschichte des Reichstagsgebäudes wie für das Lebenswerk Christos in gleicher Weise exemplarisch ist.

Doch dessen Lebenswerk ist noch nicht abgeschlossen. Wie aus gut unterrichteten Quellen im Ober-Röder Rathaus zu erfahren ist, steht Rödermark ein Kunstevent von internationaler Bedeutung bevor, welches nach Aussage eines Magistratsmitgliedes „in Zukunft im selben Atemzug wie die Reichstagsverhüllung genannt und de facto die Documenta in Kassel in den Schatten stellen wird“. Der weltbekannte Künstler Christo, der mit der Reichstagsverhüllung in Berlin im Juni 1995 globales Aufsehen erregte, soll eine spektakuläre Verhüllungsaktion in Rödermark für die Jahreswende 2015/2016 planen. Den gedanklichen Anstoß für die Aktion lieferte - so hört man weiter aus dem Rathaus - der durchaus als Kunstfreund bekannte Bürgermeister Roland Kern. Der Künstler erhält jährlich hunderte von Ideen und Anfragen, von denen er die allermeisten postwendend ablehnt, jedoch soll er vom Rödermärker Ansinnen sofort hellauf begeistert gewesen und in den nächsten Flieger gestiegen sein.

Ziel des Kunstprojekts soll es sein, rechtzeitig vor dem Temperaturanstieg im März 2016 den Rödermärker Schuldenberg komplett zu verhüllen. Welches Material sich für diese Verhüllung anbietet - ob also eher feuerfestes Polypropylengewebe wie beim Reichstag oder eher ein Arrangement in Ton - ist laut Angaben des Rödermärker Eigenbetriebes noch völlig offen. In jedem Fall soll die Verhüllung ein Dauerkunstwerk werden und jährlich tausende Touristen nach Rödermark locken.

Rödermark Examiner

Berichten, dann recherchieren

- Seite 2 -

Wie hinter vorgehaltener Hand im Rathaus überdies kolportiert wird, ist neben der Schuldenbergsverhüllung noch eine weitere - bisher noch geheime - Aktion mit dem weltbekannten Künstler Christo geplant: Die komplette Verhüllung der politischen Opposition in Rödermark. Hierzu befragt erklärt der Künstler selbst, dass diesbezüglich erkennbar bereits sehr aufwändige Vorarbeiten durch die Mehrheitsfraktionen aus CDU und AL/Grüne in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister geleistet wurden, auf denen problemlos verhüllend aufzubauen sei. Nachdem mittlerweile Bädernetropole und bundesweites Vorbild der Aktion „entwicklungsfreie Gemeinde“ scheint Rödermark nun eine weitere Facette zu bekommen und ins Zentrum der weltweiten Kunstszene zu rücken. (ags)